

# EVA MOBILE

## EVA Versandlagerverwaltung und Ladevollständigkeitskontrolle

### EVA-Mobilanwendungen



Bereits seit 2005 stellt ANTON Systeme für mobile Geräte mit graphischen Oberflächen im Versandbereich zur Verfügung. Gab es zunächst noch individuell auf bestimmte Betriebssysteme programmierte Oberflächen, sind wir aber inzwischen dazu übergegangen, mobile Geräte über den normalerweise dort vorhandenen Internet-Browser zu nutzen.

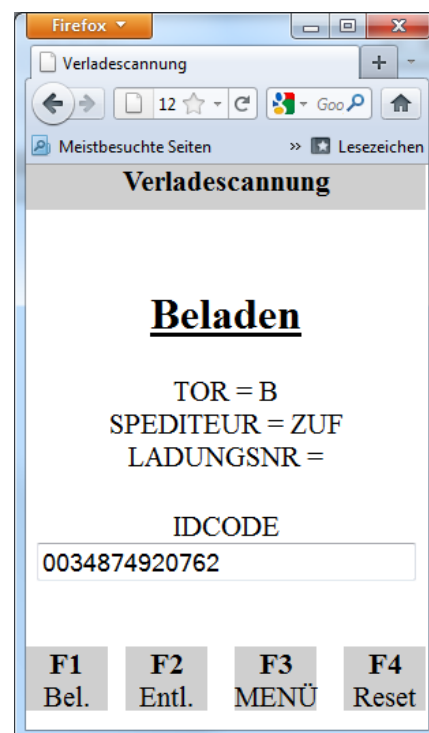
Der größte Vorteil ist hier die Geräteunabhängigkeit der Software: Das EVA-System wird auf dem zentralen EVA-Gatewayrechner betrieben, den es meist ohnehin schon gibt. Dieses zentrale System versorgt das Mobilgerät mit Informationen. Die Kommunikation übernimmt dabei ein EVA-Interface (WEB-IF), so dass kein externer Webserver eingesetzt werden muss. Das Mobilgerät stellt die Oberflächen nur noch dar und gibt Eingaben oder eingescannte Informationen an das zentrale System zurück. Auf diese Weise erhält das EVA-System auch Statusmeldungen, die an anderer Stelle – z.B. im Versandbüro – für Übersichten oder Listendrucke genutzt werden können. Durch die Browserfunktionen kann die Entwicklung des Systems und die Prüfung des Ablaufs an jedem PC mit Internetbrowser erfolgen, bevor das System in den Produktivbetrieb geht.

### Als Versandlagerverwaltung

EVA hilft Ihnen, in Ihrem Versandlager den Überblick über die dort eingelagerten Packstücke zu behalten.

Häufig werden die zu versendenden Waren bereits nach Auftragseingang verpackt und – wenn noch nicht alle bestellten Artikel zur Verfügung stehen und Teillieferungen nicht erwünscht sind – zunächst in ein spezielles Versandlager kurzfristig eingelagert. Am Versandtag müssen dann alle hier eingelagerten Packstücke zu diesem Vorgang bzw. an diesen Warenempfänger wieder aus dem Versandlager entnommen und verladen werden.

EVA kann hier sowohl die Einlagerung als auch die Auslagerung unterstützen. Zunächst erhält jedes Packstück beim Verpacken einen Barcodeaufkleber (dies kann auch das ohnehin aufgeklebte Speditions-label sein). Bei der folgenden Einlagerung des Packstücks werden nun der Barcode des Packstück-Labels und der Barcode des Versandlager-Platzes gescannt. Somit kennt EVA den Lagerort des Packstücks.



**Verladescannung**

### INFO

IDCODE = 777  
 BELEGNR = 8754481  
 LAGERART = Lager (2 / N)  
 GROSSKUNDE = Nein  
 VERLADEN = 0/2  
 STATUS = Eingelagert  
 LAGERPLATZ = LAGERBEREICH 1

F1

F2  
Fertig

F3  
MENÜ

F4  
Reset

Am Versandtag stellt EVA die Packstücke zusammen, die mit der Spedition versendet werden sollen. Die Auslagerung erfolgt dann mit Hilfe von Listendruck und anschließendem Verladescan oder vollständig mit Hilfe des Barcodescanners. Der Verladevorgang wird erst dann von EVA als komplett abgeschlossen gekennzeichnet, wenn alle zu verladenden Packstücke auch wirklich verladen worden sind.

Ein Einblick in die eingelagerten Packstücke und Versandvorgänge ist von jedem EVA-Arbeitsplatz über individuelle Listenfunktionen möglich. Über das Einlagerungsdatum können nicht abgerufenen Packstücken aufgerufen werden.

Auch auf dem Mobilgerät ist beim Scannen eines Packstücks eine entsprechende Information einsehbar.

### Ladevollständigkeitsprüfung

Auch ohne Versandlagerverwaltung kann EVA durch Abgleich mit Ladelisten eine Ladevollständigkeitsprüfung durchführen. Dies kann z.B. anhand der Paketdienst- oder Speditionsetiketten geschehen, die ohnehin auf das Packstück aufgebracht werden.

Beim Verladen wird jedes Etikett mit einem Barcodescanner erfasst und mit der auf der Ladeliste hinterlegten Nummer abgeglichen. Wird das Packstück nicht in der aktuellen Ladeliste gefunden, erhält der Versandmitarbeiter eine entsprechende Fehlermeldung.

EVA kennzeichnet die Verladung erst dann als abgeschlossen, wenn alle Packstücke der Ladeliste auch wirklich verladen worden sind.



**Verladescannung**

### Verladen

IDCODE = 777  
 LKW =

LKW

Direkt

F1  
Verl.

F2  
Fertig

F3  
MENÜ

F4  
Reset